

Für Toleranz und Offenheit

Handyfilmwettbewerb für Jugendliche

92 Prozent aller Jugendlichen haben ein Handy – es gehört einfach zu ihrem Leben dazu. Sie benutzen es nicht nur zum Telefonieren, sondern auch zur Organisation ihres Alltags sowie als Fotoapparat und Videokamera. Sich gegenseitig Fotos und Filme zu verschicken geht einfach und unkompliziert. Leider sind dabei unter Jugendlichen gewalttätige, persönlichkeitsverletzende oder pornografische Handy-Filme stark verbreitet. Fast jeder zweite Zwölf- bis 19-Jährige hat schon einmal auf dem Mobiltelefon eines anderen ein Video gesehen, in dem jemand verprügelt, misshandelt oder auf andere Weise erniedrigt wurde.

Dem will der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ was entgegensetzen und organisiert daher den Handyfilmwettbewerb „Respekt Oida – Handyfilme für Vielfalt und Toleranz“ für Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 25 Jahren aus dem Raum Ostbayern. Die Organisation des Wettbewerbs wird von der Aktion Mensch unterstützt.

„Wir wollen Jugendliche motivieren, selber Handyfilme zu drehen, die genau das Gegenteil von solchen Filmen aussagen: nämlich wie man respektvoll miteinander umgeht, wie man andere integriert und in die Clique aufnimmt, statt sie auszugrenzen, wie man andere korrekt behandelt“, erklärt Perdita Wingerter, die Initiatorin und Projektleiterin die Zielsetzung des Wettbewerbs. „Daher sind wir auf der Suche nach interessanten, lustigen, spannenden Handyfilmen von Jugendlichen, die genau dies zum Inhalt haben: Respekt vor anderen,

gegen rechte Gewalt und für bunte Vielfalt, gegen Ausgrenzung und für Integration, gegen ablehnende Ignoranz und für Toleranz und Offenheit gegenüber Neuem.“

Bis zum 31. Mai können auf der Website www.filme-der-vielfalt.de die Filmbeiträge hochgeladen werden. Dort können sie auch angesehen oder runtergeladen werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury und über das Internetpublikum ermittelt. So kann also jeder ab dem 1. Juni auf der Website seinem Favoriten eine Stimme geben. Zu gewinnen gibt es neueste Videohandys, Warengutscheine für IT-Geschäfte und angesagte Klamottenläden, einen Erlebnistag für fünf Freunde im Kletterwald in Waldkirchen und Einiges mehr. Die Preisverleihung findet am 28. Juni statt.

Jugendliche ab zwölf Jahren aus dem Landkreis Cham, bevorzugt SchülerInnen aus Haupt- und Förderschulen, haben zum zweiten Mal die Möglichkeit, an einem Handyfilm-Workshop teilzunehmen. Er findet vom 24. 26. April in der Jugendbegegnungsstätte Waldmünchen statt. Der Workshop sowie die Unterbringung und Verpflegung sind für die Jugendlichen kostenlos, da der Workshop über das Programm „Vielfalt tut gut“ im Landkreis Cham finanziert wird. Im Workshop geben die Filmemacher Holger Krömer und Nico Michel den Jugendlichen praktische Tipps zum Drehbuchschreiben, Filmen und Produzieren von Handyfilmen.

Interessierte wenden sich an: Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa, Passau, Tel. 0851/2132740.